

MV 03.04.2014

# „Rheine braucht Kontaktladen“

Grüne kritisieren Sparpolitik des Kreises Steinfurt bei der Drogenberatung in der Emsstadt

**RHEINE.** In einer ihrer vergangenen Fraktionssitzungen sprachen die Grünen mit dem Leiter der Drogenberatungsstelle in Rheine, Joachim Jüngst. Das besondere Interesse der Grünen galt der Absicht des Kreises Steinfurt, der Drogenberatung eine halbe Stelle in der Arbeit des Kontaktladens zu streichen. Aus Sicht der Grünen sieht der Kreis nicht die Notwendigkeit, die Problemlagen in Rheine anders zu bewerten als beispielsweise die Problemlagen in einer Gemeinde wie Wettringen. „Rheine ist aufgrund seiner Größe im sozialen Bereich mit anderen

Situationen konfrontiert. Die Arbeit des Kontaktladens ist für die gesamte Arbeit der Drogenberatung dringend notwendig“, erklärte Fraktionssprecher Michael Reiske. Insgesamt nahmen im Jahr 2012 mehr als 5500 Menschen dieses Hilfsangebot in Anspruch. Hinzu komme, dass es sich bei den hier Finanzmitteln um Landesmittel handele, die ursprünglich von der Drogenberatungsstelle genau für diese Arbeit beim Land beantragt wurden. „Hier nimmt der Kreis etwas, was ihm nicht zusteht“, teilten die Grünen in einer Presseerklärung mit.